

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 138.

Dienstag, den 18. Mai.

1847.

Am fünfzigsten Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs.

Dem Fürsten Heil, den, fest und wahr,
Der Deutsche liebend ehrt,
Der standhaft sich in der Gefahr,
Im Glücke mild bewährt.

Heil Ihm, der Recht und Wahrheit ehrt,
Streng Schwert und Waage hält,
Der Unschuld Ruf nicht überhört,
Im Wohlthun Sich gefällt;

Heil Ihm, der gern Sein Volk beglückt,
Den reiner Tugend Kranz
Und treuer Bürger Liebe schmückt
Mehr, als der Krone Glanz!

Die Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften

hält heute Vormittag 11 Uhr in der akademischen Aula zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs eine öffentliche Sitzung.

Börse in Leipzig, am 17. Mai 1847.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	—	140½ 139½	And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½*)	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ % { v. 500 . . . v. 100 u. 25 :	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	102½	—	Holland. Duc. à 3 fl. . . . do.	—	6½†)	—	= lausitzer do. . . 3 %	—	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6½†)	—	= do. do. . . 3½ %	—	—	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	{k. S. 2Mt.	—	111½	Breslaner do. do. . . à 85½ As do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ % pr. 100 fl.	104½	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Passir. do. do. . . à 65 As do.	—	6	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Cour. . . pr. 100 fl.	—	—	92½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{k. S. 2Mt.	56½	—	Conv.-Species u. Gulden . . do.	—	2½	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ % (300 Mk. B. = 150 fl.) . . .	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{k. S. 2Mt.	—	150½ 149½	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C. do. do. à 4½ % do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2Mt. 3Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Köln . . do.	—	—	—	do. do. à 3½ % do. do.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. 2Mt. 3Mt.	—	79½ 79½	Silber . . do. do. . . do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 % im 14 fl. Fuss.	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 2Mt. 3Mt.	—	102½	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100	—	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl. à 3 % im 14 fl. F. kleinerer . . .	92	—	—	Leipzigiger Bank-Actien à 250 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	172	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl. idem: do.	—	—	—	do. do. . . à 4 % à 500 =	100½	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	118½	—	—
				Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 2½ % im 14 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl. kleinerer . . .	83	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	—	87
				K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl. kleinerer . . .	83	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	—	99½
				Leipzigiger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl. kleinerer . . .	91	—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	—	59½
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	57	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	201

Fruchtpreise

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Dschaf, 12. Mai: Weizen 10 fl; Korn 9½ fl; Gerste 8 fl; Hafer 4 fl.
 Radeburg, 12. Mai: Weizen 9 fl 28 Ngr bis 10½ fl; Korn 8 fl 12 Ngr bis 9 fl 10 Ngr; Gerste 6 fl 15 bis 28 Ngr; Hafer 3 fl 15 Ngr bis 4 fl 4 Ngr.

Leipzig, den 17. Mai.

Del. Das Geschäft darin still und unverändert; disp. 10¼ Thlr. bezahlt und dazu ist ferner anzukommen. Juni-Juli 10¾ Thlr., Sept.-Oct. 11⅓ Thlr. ohne Nehmer. Mohndöl 24½ Thlr., knapper Vorrath und gesucht. Leinöl 12 Thlr.
Spiritus 70 Thlr. gefordert, über 67—68 jedoch dafür nicht zu bedingen.

Leipzig, den 17. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld:	Eisenbahnen.	Br.	Geld
Altona-Kieler	107½	107	Leipzig-Dresdner . . .	118½	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	110	—	Löbau-Zittauer	57	56
d°. La. B.	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	201	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Bairische . . .	87½	87
Chemnitz-Riesner . . .	60	59½	Sächs.-Schlesische . .	100½	99½
Cöln-Minden	91	—	Wien-Gloggnitz	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Halle-Thüringer	—	—	Anh.-Dess. Landesb. .	100½	100½

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschaf 7 u. Ab.
 Magdeburg: 6, 10½, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.
 Anschluß von Halle nach Cöthen 9, 2½ u., Güterzug 4½ Morgens, 6 Uhr Abends.
 = Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8½, 1½ u., = Wittenberg, n. Bernburg, 7½ u. Ab.
 = Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, 10½ u., nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6½ Uhr Ab., Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u. Güterzug 6½, 5 u. nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Ab.
Theater. (8. Sommer-Abonnements-Vorstellung.)

Dienstag den 18. Mai 1847:

Die beiden Schützen,

komische Oper in 3 Acten nach dem Franz. Musik von G. A. Porzing.

Personen:

Amtmann Wall,	Herr Bidert.
Caroline, seine Tochter,	Frau Günther-Bachmann.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im 1. Schützenregimente unter dem Namen Wilhelm Starb,	Herr Pasqué.
Peter, sein Vetter,	= Henry.
Busch, ein Gastwirth,	= Behr.
Suschen, seine Tochter,	Fräulein Fischer.
Gustav, sein Sohn, Soldat im 3. Schützen-Regimente,	Herr Schneider.
Jungfer Lieblich, Haushälterin,	Frau Gide.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund,	Herr Berthold.
Barfch, Invalidenunterofficier,	= Ballmann.
Ein Soldat,	= Hoffmann.
Invaliden. Nachbarn. Landleute.	

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Mittwoch den 19. Mai. Neu einstudiert: **Herrmann und Dorothea**, idyllisches Schauspiel in 4 Acten, nach Göthe von Köpfer. — Dorothea — Fräul. Streit.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 9. bis mit 15. Mai 1847.

Für 7760 Personen 6329 fl 14 Ngr
 Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und
 Magdeburger Antheil 5524 fl 21½ Ngr

Summa 11854 fl 6¼ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Dampfschiffahrt

zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat Mai:

von Magdeburg:
Sonntag
Dienstag
Donnerstag
Freitag } Nachmittags 3 Uhr.

von Hamburg:
Sonntag
Dienstag
Donnerstag
Sonnabend } Abends 6 Uhr.

Außerdem werden wöchentlich noch zwei Schlepsschiffe expedirt und zwar:

von Magdeburg:
Sonntag und Donnerstag.

von Hamburg:
Sonntag und Mittwoch.

NB. Bücher rangiren von jetzt an in der zweiten Classe unseres Frachttarifs.

Ermäßigte Fahrpreise.

1 Person von Magdeburg nach Hamburg	excl. Bett I. Kajüte	4 1/2 Thlr.
1 " " Hamburg nach Magdeburg	excl. Bett I. " II.	3 " "
1 " " Magdeburg nach Hamburg	excl. Bett I. " II.	3 1/2 " "
1 " " Hamburg nach Magdeburg	excl. Bett I. " II.	2 " "
1 " " Magdeburg nach Hamburg und zurück oder vice versa	excl. Bett I. Kajüte	6 Thlr.
	" II.	3 3/4 " "

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte vorstehender Passagepreise für die einfache Reise.

Von Leipzig über Magdeburg nach Hamburg:

1 Person von Leipzig pr. Eisenbahn II. Wagenclasse bis Magdeburg und I. Kajüte des Dampfschiffes excl. Bett 6 Thlr. 15 Ngr.

1 Person von Leipzig pr. Eisenbahn III. Wagenclasse bis Magdeburg und II. Kajüte des Dampfschiffes excl. Bett 4 Thlr. 5 Ngr.

Von Hamburg nach Leipzig:

1 Person I. Kajüte des Dampfschiffes bis Magdeburg excl. Bett und II. Wagenclasse der Eisenbahn bis Leipzig 5 Thlr. 15 Ngr.

1 Person II. Kajüte des Dampfschiffes bis Magdeburg excl. Bett und III. Wagenclasse der Eisenbahn bis Leipzig 3 Thlr. 5 Ngr.

Von Leipzig über Magdeburg nach Hamburg und zurück oder vice versa:

1 Person II. Wagenclasse der Eisenbahn bis Magdeburg und I. Kajüte des Dampfschiffes excl. Bett 10 Thlr. 10 Ngr.

1 Person III. Wagenclasse der Eisenbahn bis Magdeburg und II. Kajüte des Dampfschiffes excl. Bett 6 Thlr. 10 Ngr.

Es ertheilen nähere Auskunft und Billets in Leipzig Herr **Ferd. Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, und die Passagierexpedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie.

Magdeburg im Mai 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrt-Compagnie.
Solkapfel.

Grossherzogl. Badisches Lotterie-Anlehen von 1845.

Ziehung den 31. d. M. Loose à 35 Fl. sind billigst zu haben bei **Franz Jünger**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Auction.

Freitags den 21. Mai 1847 Nachmittags 3 Uhr soll in der Berg'schen Schenkwirtschaft zu Lindenau eine Bauzulage Gerichtsbezugs gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die fragliche Bauzulage liegt auf dem Zimmerplatze Meister Hofmanns auf dem frühern Anger zu Lindenau zur Ansicht.

Leipzig, den 26. April 1847.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Conrad, Act.

Bücherversteigerung.

Donnerstag den 20. Mai und folgende Tage werden Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr in Kraft's Hofe, Hintergebäude I Treppe hoch die von Herrn Dr. **Oswald von Teubern** hinterlassenen Bücher juristischen und belletristischen Inhalts, Landkarten, Stahlstiche und Lithographien öffentlich versteigert und sind gedruckte Kataloge bei dem unterzeichneten Notar gratis zu erhalten.

Adv. **Steche**, großer Blumenberg.

Fortsetzung der Becker-Siegelschen
Bücher-Auction
 Poststraße Nr. 9 (Soldmars Hof).

Billiges Album.

Bei **Sermann Frische** in Leipzig (Reichsstraße, Amtmanns Hof) ist zu haben:

Album von 20 schönen Taschenbuchkupfern in Duodez. In Umschlag. Preis 10 Ngr.

Wohnungsanzeige.

Meine Wohnung bleibt unverändert

Petersstraße Nr. 38, dritte Etage.

Dr. med. **Er. Ad. Jul. Schmidt**,

Der Advocat **Dr. Aug. Wilh. Schmidt**, bisher in der Nicolaistraße, wohnt jetzt am **Neukirchhof Nr. 42.**

Gründlicher Unterricht in allen weiblichen Arbeiten, als: Nähen, Sticken, Häkeln, Stricken, Spitzenklöppeln und allen feinem Arbeiten wird billig ertheilt. Reichsstraße Nr. 36, eine Treppe das Nähere.

Loose zur angehenden 32. Landeslotterie empfehlen
G. C. Marx & Co., Hainstraße Nr. 19.

Flußbäder in Gerhards Garten.

Billets in Duzenden und einzeln zu bekannten Preisen beim Portier.

Badeanzeige.

Die Eröffnung meiner Badeanstalt zeige ich einem geehrtesten Publicum an und bitte um zahlreichen Besuch.

C. Brander, Besitzer des gothischen Bades an der Parthe.



Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit feinste Herren und Damenbrillen von 15 Ngr. — 1 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 3 Thlr., einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3. Etage.

Fr. Aug. Frey,

Gastgeber zur goldenen Weintraube in Dresden, Webergasse,

empfehlen sein wohleingerichtetes Gasthaus allen resp. Reisenden unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung.

Befanntmachung.

Daß ich dem Kalle durch ein besonderes Löschverfahren die Festigkeit zu geben im Stande bin, welche wir beim Einreißen und Abbrechen alter Gebäude und Mauern wahrnehmen, zeige ich hiermit einem bauenden Publico ergebenst an, und kann Jedem, auch dem Unbemittelten das neue Löschverfahren anempfehlen, weil der Kalk fetter, als bisher wird und man ihn demnach mit um die Hälfte mehr Sand vermischen kann, als er gewöhnlich verlangt.

Gleichzeitig zeige ich auch schuldigst an, daß ich obiges Verfahren nur einzig dem Hrn. **Ruhnardt** (Dresdner Straße Nr. 63) unter contractlichen Verbindlichkeiten gelehrt und beauftragt habe, alle an mich ergehende geehrte Bestellungen ihm zur Ausführung zu übergeben.

C. F. Weise, Töpfermstr., Kl. Burggasse 3 u. 4.

Pianofortes in Flügel- und Tafelform, neue und gespielte, empfiehlt **C. Waage**, große Windmühlenstraße Nr. 15. Auch ist ein guter Stuckflügel zu vermieten.

Mein Lager von bunten und schwarzen Fransen, Borden und Sammetbändern an Kleider und Mantillen ist mit dem Neuesten dieser Artikel reichhaltig assortirt, die ich en gros und en detail zu den billigsten Preisen empfehle. Auch weiße und bunte Ligen auf Waschkleider sind vorräthig.

B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyfath** sollen bedeutende Vorräthe von Röcken, Twinen, 300 Paar Beinkleider, von 22 1/2 Ngr. bis 5 Thlr., desgleichen Westen und Schlafrocke sehr billig verkauft werden, Petersstr. 17, neben 3 Königen.

Noble, solid und modern gearbeitete Westen empfiehlt billig **G. Conrad Ege**, Brühl, schwarzes Kreuz, 1 Treppe links.

Das Puggeschäft von **J. C. Walter** im Thomaskirchhofen empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine große Auswahl in feidenen Zugbüten, so wie auch aufgeputzten Kopfbauhüten zu den billigsten Preisen.

Spazier- und Reifestöcke

in Fischbein und Rohr empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

W. Thieme am Nicolaihof Nr. 13.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebleicht: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel.**

Das Kleidermagazin für Damen

von **C. F. Stewin**

ist stets aufs Beste assortirt: kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Meissner & Comp.,

Brühl- und Nicolaistraßen-Eckhaus, haben ein nach der Messe neu sortirtes Lager aufgestellt von Bordüren, italienischen und allen Arten Kinderhüten, die nun zu billigsten Preisen verkauft werden sollen.

Grundstücksverkauf.

Wegen Veränderung des Wohnorts soll ein in einer Hauptstraße der innern Vorstadt gelegenes großes Grundstück, größtentheils neu und massiv erbaut, mit großem Hof und Garten, welches sich sehr gut verzinst, baldigst verkauft werden. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter der Schiffr D. E. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hausverkauf.

Ein Haus auf der Frankfurter Straße im Preise von 10000 Thalern ist zu verkaufen beauftragt **Adv. Alexander Lind.**

Ein Landhaus

in freundlicher Lage, zwei Gasthöfe, so wie eine Ziegelei unweit Leipzig, sind zu verkaufen, letztere nach Verhältnis auch zu verpachten. Näheres durch den Notar **Glöckner** im Plauen. Hofe.

Zu verkaufen ist in der Nähe Leipzigs sogleich Verhältnisse halber 1 Landhaus mit Garten, worin 50 tragbare Obstbäume. Die Bedingungen, so wie ein billiger Kaufpreis sind zu erfahren Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage.

Ein Kug

von dem aussichtsvollen Berggebäude Silberschur Erbstocken bei Freiberg ist sofort zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in den Vormittagsstunden: Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Pianoforteverkauf von Mahagoniholz, 6 3/4 octavig von starkem Ton: hohe Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein gut gehaltener sechs-octaviger Flügel ist Veränderung halber billig zu verkaufen, auch mehrere werthvolle Musikalien und Bücher: hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht noch ganz wenig gebrauchtes Waschküchengeräth: Eisenbahnstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein sehr wenig gebrauchter und ganz moderner Mahagoni-Diwan mit rothem Ueberzug bei **C. S. Graul**, Tapezierer, Vordergebäude in Reichels Garten.

Einige Hundert Eimer Spiritus, 80^o/₁₀₀ Tralles, reine und abgelagerte Waare, jedoch die Partie nicht unter 25—30 Eimer, erhielt in Auftrag zu verkaufen das Commissions-Geschäft Neukirchhof Nr. 37.

Für Fleischer

steht eine altmelkende Kuh zu verkaufen beim Gärtner Königstraße Nr. 9.

Ein neues eichenes Thürgewände, und ein Seil, einige 30 Ellen lang und 1/4 Zoll stark ist zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 30, 1 Tr.

Zu verkaufen sind Post- u. Querstraßen-Ecke Nr. 27 d, 3 Treppen, Tische von verschiedenen Größen, Küchenschranke, Reale, Thüren, Futterkasten, 2 Portkessel, Bettstellen, Kleiderhängen und vieles Andere mehr.

Ein noch sehr guter Flügel (Pianoforte) steht zu verkaufen: Salzgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

40,000 St. Maisville-Cigarren

empfehlen billigst **Carl Ferdin. Raft**, Glockenstraße Nr. 7.

Bekanntmachung.

Unser Kohlenlager befindet sich von jetzt an neben dem Sächsisch-Baierschen Bahnhofs in unserm neuerbauten Local, der Güterhalle schräg über, und empfehlen wir Steinkohlen und Coaks von vorzüglichster Qualität aus den bedeutendsten Werken bei Zwickau, sowohl bei ganzen Wagenladungen, als auch im Einzelnen unter reellster, promptester Bedienung und billigsten Preisen. Bei Engros-Verkäufen lassen wir eine bedeutende Preisermäßigung eintreten. Bestellungen für den Hausbedarf werden fortwährend angenommen bei

Herrn G. Voat, Reichsstraße Nr. 21 (goldne Weintraube), 2 Treppen;

„ Louis Jössel, Gainsstraße Nr. 2 im Gewölbe, und

im literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16.

Leipzig, 18. Mai 1847:

Peter & Oberländer.

Besten Kirschsaft pr. Kanne 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
feine doppelte Branntweine 10 Ngr. pr. Kanne
empfehlen
Sermann Welker,
Ulrichsgasse Nr. 29.

Beste Gräupchen Nr. 0. à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hirse pr. Kanne 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Feinen & mitteln Gries pr. Pfd. 3 Ngr. 8 Pf.

Große süße Pflaumen 3 Ngr. pr. Pfd. bei

Sermann Welker,
Ulrichsgasse Nr. 29.

Feinen festen Melis in Broden à 12 — 13 Pfd.
5 Ngr. 7 Pf. pr. Pfd., ausgeschlagen 6 Ngr. empfiehlt

Sermann Welker,
Ulrichsgasse Nr. 29.

Baumwollenes Garn in verschiedenen Sorten, weiß u. bunt,
empfehle ich billig

Sermann Welker,
Ulrichsgasse Nr. 29.

* **Früh und Abends 6 Uhr warme Milch:**
Kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Gebackene Pflaumen

erhalten wir in guter süßer Waare in Commission à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
im Ganzen billiger. **Walther & Co.,** Thomassgäßchen Nr. 9.

Frische Baiersche Schmelzbutte

empfehlen **Carl Am Ende,** große Fleischergasse Nr. 18.

Frische Tafelbutte ist wieder angekommen pr. Pfund 8 Ngr.
Gebackenes Obst wird pr. Pfund von heute verkauft zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
bei **Wwe. J. C. Zahn & Co.** im Schuhmachergäßchen.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befindlicher Handcollwagen: Nicolaisstraße Nr. 27.

Zu kaufen gesucht werden einige weißlackte Tische
nebst dergleichen Rohrstühlen. Offerten werden erbeten Peters-
straße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine gebrauchte Ladentafel, mit oder ohne Schieb-
laden, dauerhaft und noch in gutem Zustande, ca. 6—7 Ellen
lang, wird billig zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis er-
bittet man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

werden 1700 Thlr. gegen Cession einer ganz vorzüglichen Hypo-
thek auf ein hiesiges Grundstück durch **Adv. Thümler.**

200 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu erborgen ge-
sucht. Gefällige Offerten bitte ich unter **W. M.** in der Expedi-
tion dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird Jemand, welcher Unterricht ertheilt im Feld-
messen. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse beim
Kaufmann Nus, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche zur häuslichen Arbeit: lange
Straße Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt ein ehelicher
und bescheidener Bursche von 15 bis 16 Jahren, welcher schon
in einer Wirthschaft gewesen ist, und hat sich zu melden im
Kohlgarten im weißen Täubchen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirth-
schaft gedient hat und gut bedienen kann, in **Wey's** Kaffeegarten.

Ein Bursche sucht einen Tischlerlehrmeister: Reichsstraße
Nr. 14, Gewölbe bei **Feige.**

Gesucht wird zum 1. Juni für ein auswärtiges Puzge-
schäft (nicht zu weit von Leipzig) eine im Puzfache geübte De-
moiselle. Nähere Auskunft ertheilt **J. C. Walter,** Petersstr. 46.

Es wird zum sofortigen Antritt eine Bonne, Schweizerin oder
Französin, zu 2 Knaben von 5 $\frac{1}{2}$ und 3 Jahren gesucht und
das Nähere zu erfragen den 19. und 20. Mai Königsplatz
Nr. 11, 1 Treppe hoch, von 9 bis 10 Uhr.

Ein Mädchen, welches, im Kochen erfahren, sich gern jeder
häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum ersten Juli zu miethen
gesucht. Anmeldungen Lauchaer Straße Nr. 15, erste Etage,
früh von 9—12, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin im goldnen Hirsch
in der Petersstraße.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch, welcher zeither auf
hiesigem Plage mit gutem Betragen in Diensten gestanden, im
Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, sucht sofort ein
Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann.

Herr **J. G. Otto,** am Köpplatz, goldene Brezel, wird die
Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Gesucht wird von einem jungen und empfehlenswerthen
Menschen, welcher auch nöthigenfalls 100 Thlr. Caution stellen
kann, eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Näheres wird
Herr Schuhmachermeister **Leonhardt,** Brühl, goldene Eule,
die Güte haben zu ertheilen.

Gesuch.

Ein gut empfohlener Kellner, gegenwärtig noch in Condition,
sucht Verhältnisse halber baldmöglichst ein andres Engagement.
Hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen unter **H. H.**
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Dienstgesuch. Ein fleißiges und reinliches Dienstmäd-
chen sucht den 1. Juni einen Dienst für häusliche Arbeit
und Küche. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 23, drei
Treppen hoch vorn heraus.

Ein gebildetes, älternloses Mädchen wünscht in eine achtbare
Familie aufgenommen zu werden, indem sie sich ganz der Hülfe
der Hausfrau widmen, auch der Erziehung kleiner Kinder gern
annehmen will und dafür nur freie Station in Anspruch nimmt.
Uebrigens ist sie in weiblichen Arbeiten, im Kochen, Nähen u. dgl.
erfahren. Zu erfragen beim Seifensiedermeister **Hrn. Kleppig,**
Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2.

Eine perfecte Köchin, eine zuverlässige Muhme und ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welche 3 Jahre in einer Stelle sind, suchen einen Dienst. Näheres bei **C. Bergmann**, Nicolaistraße Nr. 6.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis, wo möglich in der Nähe des Packhofes und zu Johannis zu beziehen. Adressen unter C. K. werden bei Hrn. Adv. **v. Mücke**, Brühl Nr. 65, angenommen.

Vermiethung.

Für Johannis d. J. ist die 3. Etage in Nr. 14 der Königsstraße, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, wegen Wegzugs des Inhabers von Leipzig zu vermieten durch den Administrator gedachten Hauses **Adv. Alexander Rind**.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juni eine freundliche Etage nebst Schlafkammer an ledige Herren: Petersstr. 32, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Bett: Neukirchhof Nr. 12, rechts 4 Treppen.

Zwei solide Schlafstellen stehen offen in der Ritterstraße 21, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Destillationsgeschäft mit angebrachter Kundschaft ist zu Johannis zu verpachten und bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer mit Meubles und Schlafzimmer an einen ledigen Herrn: große Fleischergasse Nr. 2.

Eine Sommerwohnung

ist in Reudnis zu vermieten, auch sind mehrere einzelne Zimmer abzulassen. Zu erfragen daselbst in Nr. 33.

Zu vermieten ist hohe Straße Nr. 16 die 2te Etage mit schöner Aussicht zu billigem Preis. Näheres bei Hrn. Advocat **Ehrlich**, große Fleischergasse Nr. 1, oder beim Besitzer des Hauses parterre.

Eine sehr schön eingerichtete Etage mit parquettirtem Saal und Zimmern nebst Terrasse und allem Zubehör;

ferner: ein erhöhtes Parterre-Local mit Balcon, Gärtchen und allen Bequemlichkeiten empfiehlt **W. A. Lurgenstein**, im Hause Nr. 1 parterre.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen: kleine Windmühlengasse Nr. 12 links.

Offen sind 2 Schlafstellen und sogleich oder später zu beziehen: Goldhahngräben Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Etage mit schöner Aussicht an einen Herrn oder Dame. Das Nähere zu erfragen Neumarkt Nr. 10 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis von 5 Stuben nebst Zubehör, erste Etage, sofort oder zu Johannis dieses Jahres. Näheres beim Hausmann Nr. 14/805 an der Wasserkunst. — Daselbst ist noch ein geräumiger trockner Keller billig zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Logis, sogleich oder zu Johannis zu beziehen, 4 Treppen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine große meublirte Etage nebst freundlicher Schlafstube, beides in die Petersstraße heraus, Nr. 37/28, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren ein freundliches meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafcabinet, beides vorn heraus und meßfrei. Näheres Reichstraße Nr. 30, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Etage mit Schlafgemach und sehr freundlicher Aussicht an einen oder zwei ledige Herren, gleich zu beziehen: Neukirchhof Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an ledige Herren und sogleich zu beziehen: **Lindenstraße 6, 3 Tr.**

Ein kleines Logis vorn heraus ist für ein paar stille Leute zu Johannis zu beziehen: Serbergasse Nr. 48, 1 Treppe.

Offerte. Einem jungen Frauenzimmer, welches nähen geht, wird Schlafstelle und Aufenthalt in einer ruhigen Familie offerirt. Näheres Nr. 25 Magazingasse in erster Etage.

Zu vermieten ist die freundliche dritte Etage des Hauses Nr. 11 in der Hainstraße für den Preis von 120 Thlr. und zu Michaelis zu beziehen.

Das Nähere in der ersten Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus: Neumarkt Nr. 33, vierte Etage.

Zu vermieten sind zwei meublirte Stuben und mehre Schlafstellen: große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen vorn heraus.

Reichstraße, goldne Weintraube, Nr. 21, 2 Treppen, sind mehre gut meublirte Zimmer für ledige Herren billig zu vermieten.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer oder eine Mannsperson: gr. Windmühlenstr. 18, 3 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind noch 2 gut meublirte freundliche Zimmer mit Kaminen: Brühl, Leinwandhalle, 3 Tr. rechts im Vordergebäude.

Eine freundliche Etage ist sofort zu vermieten: Theaterplatz Nr. 1, (Stadt Gotha) 3 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. ein aus 3 großen Stuben, 3 Kammern, Küche und Keller bestehendes Logis in der innern Stadt für 150 Thlr. durch **Adv. Kori**, Reichstraße, Selliers Hof.

Vermiethung. Mehrere Stuben und Schlafstellen sind sogleich zu beziehen für ledige Herren oder Frauenzimmer: Sporergräben Nr. 1 parterre.

Eine große Niederlage in der Halleschen Straße ist außer den beiden Hauptmessen zu vermieten. Näheres Brühl 30, 1 Tr.

Eine elegant meublirte Etage nebst Schlafcabinet, verbunden mit einer schönen freien Aussicht, ist den 1. Juni zu vermieten: Weststraße Nr. 1657, 3. Etage.

Zu vermieten sind sogleich 3 meublirte Stuben zu 30, 26 u. 16 $\frac{1}{2}$ jährlich: Brühl, g. Gule, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind Verhältnisse halber 2 gut ausmeublirte Stuben vorn heraus nebst Schlafgemach: große Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundlich meublirte Etage nebst Schlafstube an einen oder zwei ledige Herren: große Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen; auch sind daselbst einige Schlafstellen.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublirte Etage an Herren Studierende oder Herren von der Handlung; auch sind daselbst 2 bis 3 Schlafstellen an ledige Herren: gr. Fleischergasse Nr. 11, 3te Etage.

Zu vermieten ist sofort oder nach Befinden zu Johannis oder Michaelis d. J. die dritte Etage des Hauses Brühl Nr. 14/421 und daselbst zwei Treppen hoch zu erfragen.

Ein sehr schönes freundliches Familienlogis ist zu vermieten, bestehend aus zwei Stuben und Zubehör, nebst einer Werkstatt, welche auch als Niederlage sich sehr gut eignet: kleine Windmühlengasse Nr. 15 beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zu vermieten ist zum ersten Juni ein schönes meublirtes Zimmer mit hübscher Aussicht. Zu erfragen in der Restauration in Lehmanns Garten.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube an solide Manns-
personen: Unterverstättstraße Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Extrafahrt nach Dresden.

Die von mir besonders arrangierte Extrafahrt zu den Pfingst-
feiertagen ist verbunden mit einer Partie und Dampfschiffahrt
in die Sächsische Schweiz. Die Abfahrt von hier findet Sonn-
abend den 22. Mai Nachmittags halb 6 Uhr statt; die Rück-
fahrt von Dresden Mittwoch den 26. Mai Abends halb 7 Uhr.
Das Nähere besagt das Programm. Ich bitte die Billets bald
abzuholen.

C. Hoffmann,

Dresdner Straße Nr. 56, Triers Institut gegenüber.

Heute W. S. Reichpenning.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag großes Concert in Gehrmanns & Weils Restauration und Kaffeegarten.

Unter mehreren ältern Meisterwerken kommen heute Fest-
musikstücke v. Fr. Schneider, C. M. v. Weber, Lanner,
Jof. Gungl v. Conrad zur Aufführung. Das Nähere besagen
die Programme. Anfang 6 Uhr. Das Musikhor v. **M. Wenzl.**

Morgen Mittwoch Concert in Mey's Kaffeegarten.

Befanntmachung.

Zu dem heute stattfindenden Concert laden wir ein ge-
ehrtes Publicum zu einem feinen Allerlei nebst sonstigen
warmen und kalten Speisen ergebenst ein.

Gehrmann & Weil,
Restauration und Kaffeegarten.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Abend Cotelettes mit Spargel, Beefsteaks
und Eierkuchen. Morgen Mittwoch Concert.

C. A. Mey.

Heute Dienstag im großen Kuchengarten

verschiedene Kaffekuchen und Gladen, so wie Abends Cotelettes
mit Spargel, Beefsteaks und Schweinshöchelchen mit Sauers-
traut, Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

Gustav Hohl.

Blauer Hekt.

Heute Dienstag früh 9 Uhr Speckkuchen. **C. Heinze.**

ute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei
C. S. Dieze, große Fleischergasse Nr. 13.

Delfshauer Bierniederlage

Bahnhofstraße Nr. 19, Ecke des Wageplatzes.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Carl Paul.

Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Friederike verw. Lehmann im Heilbrunnen.

Morgen früh 9 Uhr, so wie alle Mittwoch wieder Speck-
kuchen. **C. Pöhler,** Klostersgasse.

Verloren wurden gestern Vormittag vom Magdeburger
Bahnhof bis zum Marstall eine zweigehäufige silberne Taschenuhr.
Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene
Belohnung im Marstall abzugeben.

Simbock- und Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier empfiehlt als vorzüglich

Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein **C. Dürr, Burgstraße.**

In Brose's Restauration wird morgen Mittwoch zum Schlachtfest ergebenst eingeladen.

Verloren wurde am 16. Mai Abends im Thalia-Theater
eine silberne Lorgnette, an Haarschnur mit goldenem Schloß in
Form einer Hand befestigt. Es wird dringend gebeten, dieselbe
kt. Fleischergasse 13, 1 Tr. gegen Belohnung abzugeben.

Ein brauner, langhaariger Wachtelhund mit Messingdrath-Hals-
band und Schloßchen, worauf das Steuerzeichen geheftet, von
starkem niedrigen Körper und triefenden Augen, hat sich Anfang
voriger Woche am Theater verlaufen. Gegen Belohnung abzu-
geben Nicolaisstraße Nr. 39/55 bei dem Hausmann.

Verlaufen hat sich am letzten Donnerstag ein großer
schwarzer Zughund mit Hängohren und langem Schwanz. Der
Inhaber wird gebeten, es zu melden bei **Kötzig** in Zuckerhausen.

Liegen geblieben.

Am Zählwoch-Sonnabend blieben Musterkarten mit Adresse,
Probetücher und Schlipse (in bunt und schwarzseiden) irgendwo
liegen. Um Zurückgabe wird gegen gute Belohnung dringend
gebeten Nicolaisstraße Nr. 1, rechts 4. Etage.

Das Wiederbringen eines vorgestern entflohenen Canarien-
vogels (Sie) wird belohnt: lange Straße Nr. 11 b., 1 Tr.

Verloren wurde am 16. d. M. zwischen 11 und 12 Uhr
Vormittags, von den Volkmarstädter Straßenhäusern auf dem Koh-
lenwege bis nach Schönefeld, ein schwarzer Fischbeinstock mit
Hakenriff; auf dem silbernen Schild befindet sich der Name des
Eigenthümers H. F. K.....

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine ange-
messene Belohnung zur Stadt Dresden abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Markt durch
die Petersstraße nach dem Sporergäßchen ein schwarzer Sammt-
Manchestertragen. Gegen Belohnung abzugeben Markt, Stiegs-
tiz's Hof, in der Müsenmacher-Bude.

Am 12. d. M. ist auf dem Trockenplatze der Barfußmühle
ein Bettüberzug vertauscht worden, welcher gegen die Infections-
gebühren Brühl Nr. 84 1. Etage abzuholen ist. Sollte dagegen
irgend Jemand zwei fast neue Hemden, einem Dienstmädchen
gehörend, ohne Einzeichnung, aus Versehen an sich genommen
haben, so wird freundlichst gebeten, dieselben daselbst abzugeben.

Vermißt wird seit dem 9. d. M. ein schwarzseidener Re-
genschirm mit weißem Knopfe. Gegen angemessene Belohnung
abzugeben Klostersgasse Nr. 16, 3. Etage.

Verloren wurde ein Medaillon und ein Kreuzchen mit
Granaten, beides an einem kleinen Ring. Der ehrliche Finder
erhält eine gute Belohnung Reichstraße Nr. 36, dritte Etage.

Herzlich die Welt,
Wie ein Gemäld,
Blühende Bäume, —
Grünende Räume;
Alles Erhebt!
Und belebt. **Winkler.**

D zweifle nicht, Du kennst mich ja,
Treu bleib' ich ohne Wanken,
Die Seele bleibt der Seele nah
Mit liebenden Gedanken. **C. A.**

Antwort auf den 12. April.

Frühmorgens um 6 Uhr im Garten zu sprechen. —

Dem dickbeleidten Restaurations-Institut

„Gottlob“

gratuliert zu seinem 40. Wiegenfeste **Sofort & Comp.**

Großes Königsconcert auf der Insel Buen Retiro.

Zum Geburtstage unseres vielgeliebten Königs wird heute Dienstag den 18. d. M. ein großes Concert unter der Direction des Herrn **Jul. Lopiſch** abgehalten werden, in welchem viele neue Stücke zur Aufführung kommen. Kann man diesen Tag würdiger feiern, als durch Jubelklänge? In Harmonien spricht sich die Freude am lautesten und reinsten aus. Da nun dieser Tag allen braven Sachsen ein Freudentag ist, so ersuche ich Leipzigs hochachtbares Publicum freundlichst, mein kleines Eiland durch einen recht zahlreichen Besuch zu erfreuen und zur Verherrlichung des Tages an dem großen Königsconcert recht lebhaft Theil zu nehmen. — Speisen und Getränke, namentlich Maitrank und Cardinal, sollen nichts zu wünschen übrig lassen. Ergebenst **E. W. Grohmann.**



Horch! Horch!

Abgenehm ist es uns heute,
Wie Du alleweile siehst,
Dir zu wünschen Glück und Freude! — —



Lieber

Du weißt, wer's ist.

3.

*** Prinzessin Pumphia ***

aus dem Lande der südlichen Heilquellen,
warne Deinen Eduard mit der Brille vor dem blauen Rosse, be-
sonders aber vor seinem Lieblingspferde Betty, daß er beim Reiten
mit Messer und Schmidt nicht falle u. seine schöne Perrücke verliere.

Verehrten Verwandten und Freunden theilen wir die schmerz-
liche Nachricht mit, daß unsere theure, vielgeliebte Gattin, Tochter
und Schwester, **Marie Antonie Burkhardt**, geborene
Seine, heute früh nach schwerer Krankheit sanft entschlafen
und in ein ruhigeres Leben hinübergegangen ist. Um stille Theil-
nahme bitten Leipzig, am 17. Mai 1847.

die Hinterlassenen.

Am 15. d. M. Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr verschied an Entkräftung
sanft und ruhig unsere gute Frau, Mutter, Schwieger- und
Großmutter, **Christiane Henriette Neuter**, geb.
Herrmann, in ihrem 75ten Lebensjahre, welchen schmerzlichen
Verlust wir Verwandten und Bekannten hiermit anzeigen, und
um stilles Beileid bitten. — Dem Wunsche der sel. Verbliebenen
gemäß enthalten wir uns aller äußern Zeichen der Trauer.

Am Begräbnistage, den 18. Mai 1847.

Die betrübten Hinterlassenen
zu Leipzig, Hamburg und Altenburg.

Gestern in der 6. Abendstunde verschied nach mehrwöchentlichen
schweren Leiden sanft und ruhig unser einziges Kind **Heinrich
Gustav** im noch nicht vollendeten achtzehnten Lebensjahre.
Mit ihm, in dem wir eine Stütze und Freude unsers Alters
zu finden wähten, legen wir alle unsere Hoffnungen und
Freudenträume in das Grab, Trost in dieser schweren Prüfung
nur bei Dem suchend, Der Herr über Leben und Tod ist!

Diese Trauernachricht lassen wir allen Verwandten und Freunden
nur auf diesem Wege zugehen und bitten, unserm Schmerze
eine stille Theilnahme nicht versagen zu wollen.

Leipzig, den 17. Mai 1847.

Johann Gottfried Liebel.
Johanne Christiane Liebel,
geb. Haase.

Heute Vormittags 10 Uhr starb meine gute Frau **Emilie
Wörner** geb. **Serhardt**. Diesen für mich und meine
vier unerzogenen Kinder so schmerzlichen Verlust mache ich unsern
hiesigen, so wie auswärtigen hochgeschätzten Anverwandten und
Freunden hierdurch ganz ergebenst bekannt mit der Bitte um
stilles Beileid. Leipzig, den 17. Mai 1847.

J. Wilhelm Wörner,

zugleich im Namen meiner Schwiegermutter und Schwägerin.

Heute Morgen gefiel es Gott, unsern guten Vater und Großvater,
Herrn **Friedrich Gottlob Jungnickel**,

von dieser Welt abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten
Leipzig und Freiberg, den 17. Mai 1847.

die Hinterlassenen.

Die geehrten Verfasser der Zuschrift über Gemeindeangelegen-
heiten werden um eine Besprechung gebeten. **N. B.**

Heute Redeübungsverein im Schützenhause.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 15° R.

Ginpassirte Fremde.

Ackermann, Prof., D., v. Lübeck, und
Ackermann, Oberpfarrer v. Berga, H. de Russie.
Amv. Kfm. v. Paris, Stadt Gotha.
Arndt, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Barth, Kfm. v. Berlin, und
Borkel, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
Böhme, Geometer v. Lungwitz, und
Böhme, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
v. Bose, Part. v. Frankleben, gr. Blumend.
Bauer, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
Brösch, Kfm. v. Chur,
Bornemann, Chaussée-Insp. v. Baugen, und
v. Bonin, Oberpräf. v. Stettin, H. de Bav.
Corin, Kfm. v. Gothenburg, Hotel de Baviere.
Casten, Hofschau v. Oldenburg, St. London.
Chelmonski, Oberstleutn. v. Warschau, Stadt
Gotha.
Clemm, Chemik. v. Dillenburg, St. Hamburg.
Däumel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
v. Desfontis, Baron, v. Petersburg, St. Bresl.
Giorani, Kfm. v. Mailand, Stadt London.
Göttsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.

v. Goldacker, Kgbes. v. Dresden, und
Gerling, Part. v. Hamburg, gr. Blumend.
Gröhner, Fräul., v. Zipschewig, hohe Str. 10.
Geil, Part. v. Gande, Hotel de Baviere.
v. Houwald, Part. v. Luckau, und
Hansen, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.
Hagemann, Kfm. v. Gothenburg, und
Hellborn, Kfm. v. Dettelbach, Hotel de Bav.
Hartmann, Kfm. v. Kirchhain, St. Dresden.
Hipp, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Saxe.
Jenag, Buchhdt. v. Berlin, St. Hamburg.
Juske, Exped. v. Grobau, Palmbaum.
Kammeyer, Kfm. v. Bremen, St. Hamburg.
Käsemödel, Förster v. Plaußig, g. Baum.
Kuhn, Kfm. v. Glauchau, Münchner Hof.
Kolz, Kfm. v. Baireuth, Hotel de Russie.
v. Mannsbach, Fräul., v. Wolframsdorf, Hotel
de Russie.
Mühlig, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Neuer, Kfm. v. Seithain, Münchner Hof.
Wehnert, Frau, v. Weissen, und
Matthias, Kfm. v. Cöln, Stadt Hamburg.

Neister, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.
Nittermaner, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
Moreau-Ballete, Kfm. v. Berlin St. London.
Nirus, Kgbes. v. Cäfledt, gr. Blumend.
Pardde, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Scheider, Förster v. Obergölling, H. de Prusse.
Steinmann, Stenograph v. Dresden, Stadt
Breslau.
v. Spilka, Baron, v. London, St. Hamburg.
Steding, Buchh. v. Reval, Stadt Wien.
Schumann, Kfm. v. Brandenburg, Palmbaum.
Schulthaus, Rector v. Rochlig,
Schulten, Kfm. v. Mühlheim, und
Schwarzberg, Kaufm. von Elberfeld, großer
Blumend.
v. Schönberg, Rent. v. Pürschstein, und
Stoltenh. ff. Kfm. v. Stollberg, Hotel de Bav.
Wille, Insp. v. Lehen, Palmbaum.
Waldhausen, Kfm. v. Effen, gr. Blumend.
v. Weisbach, Baron, v. Dresden, Münch. Hof.
Waldhausen, Kfm. v. Aachen, Kranich.
Wilson, Rent. v. London, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **E. Polz.**